

1:19

Swiss **Fireball**

**EM Ausschreibung
jetzt melden**

SF Schnuppersegeln

Bericht Antibes 2019

SF GV

Technik Bremse lösen

www.fireball.ch

bald schon: EM in Cerna





In dieser Ausgabe:

Editorial: 4

Regattaberichte

Ski Voile Antibes 6

Ausschreibungen

EM Cerna CZE 9

WM Montreal CAN 15

Schnuppersegeln 14

Technik

Bremse lösen 10

SF GV

Potokoll 16

Jahresrechnung 2018 22

Budget 2019 23

Wichtige Adressen 24

Mitgliedschaft/Impressum 25

Regattakalender 2019 26

Editorial

Liebe FireballerInnen

Jetzt dauert es nicht mehr lange! Trotz der späten Ostertage steht nun das Training in Port Camargue vor der Tür! 13 Boote sind angemeldet. Ich nehme es als gutes Omen für die kommende Segelsaison.

Wir haben aber auch viel vor dieses Jahr: **Im Frühling** (25. bis 31. Mai) findet die **EM in Tschechien** am Lipno See statt. Ein Fest für alle: ein grosses starkes Feld für Regattabegeisterte, vielfältige Windverhältnisse auch für Leichtwindspezialisten, Gratis-Camping direkt auf dem Clubareal für ein kleines Budget und natürlich Bier und Fest während der ganzen Woche für alle, die einfach gerne in Gesellschaft von guten Freunden sind!

Im Sommer packen wir dann einen Container mit CZE, FRA, BEL und SUI Booten voll und treffen auf unsere nordamerikanischen Kollegen in **Montreal zur WM**. Natürlich wird auch ein GBR Container gepackt, Und wer sich jetzt grad doch noch eine Teilnahme überlegt: Es gibt bereits eine Warteliste für weitere Interessenten.

Und zum Abschluss im Herbst findet unser eigener Höhepunkt, die **SM auf dem Hallwilersee** statt. Auch das wird sicher ein tolles Ereignis, immerhin ist es das schönste Clubhaus in der Schweiz und die letzten beiden Jahre hat sich der See auch windmässig von seiner besten Seite gezeigt!

Also Leute, holt Eure Schiffe aus dem Lager, kontrolliert Eure Leinen, wartet die Beschläge und dann: ab aufs Wasser! Ruedi hat einen Artikel zum schnellen Am-Wind Segeln geschrieben: Setzt das um und Ihr werdet staunen, wie sich das auszahlt: Drum jetzt Üben Üben Üben!

Liebe Fireball Interessierte

Nach der Swiss Nautique möchten wir gerne mit Euch in Kontakt bleiben. Und darum laden wir Euch, aber auch andere, denen unsere Gazette in die Hände geraten ist, herzlich zum Schnuppersegeln am 1. Mai ein. Auch am Schweizer Training am 4./5. Mai gibt es sicher Möglichkeiten, mit dem einen oder der andern mit aufs Boot zu steigen.

Wir freuen uns sehr, Euch in Mammern (wieder) zu sehen!

Fürs Gazette-Team Christina





zhik

ZK ECOFOAM

Für die umweltbewussten
Segler.

Die Verbundenheit zum Wasser und zur Natur verpflichtet **ZHIK**, bei der Reduktion der Plastikabfälle aktiv mitzuhelfen und so unsere Ozeane zu retten. Kunststoffe in den Ozeanen sind ein wachsendes Problem: Über 150 Millionen Tonnen an Plastik treiben in schwebenden Teppichen in den Ozeanen und werden von Meeresströmungen herumgetrieben. Gemäss Schätzungen sind etwa 40 Prozent der Weltmeeresoberflächen mit Plastikrückständen verseucht.

Eco Foam ist eine Neopren-Alternative mit 80% organischem Material und mit recyceltem PET-Gewebe. Gleicher Schnitt, Passform und Leistungen wie bei unseren bestehenden Neopren-Skiff-Anzügen.



bucher ||
+ **walt**

Spezialist für Bootszubehör

BUCHER-WALT.CH



Ski Voile Antibes 2019

Schnee ist wohl immer ein Thema, wenn Antibes ansteht.



Dieses Jahr schlugen wir ihm insofern ein Schnippchen, als wir den Trailer schon vor dem angekündigten Schneefall von Davos nach Küblis retteten – und die Segel bequem per Schlitten ins Schiff transportierten. Aber Schaufeln war dann doch wieder angesagt, bevor es losging. Umso grösser war dann der Genuss, im hellen, sonnigen Hafen, umringt von fröhlichen und entspannten Organisierenden ganz gemütlich alle Leinen mal wieder zu kontrollieren und dann aufzumasten. Während Claude und

Ruedi sich anschliessend schon am Donnerstag aufs Wasser machten, schlenderte ich dem Sandstrand entlang bis zum Café, wo sich Tout Juan-les-Pins am Nachmittag zum frühen Feierabend oder einer Pause vom Flanieren einfand. Abends traf dann die Hallwiler Doppelcrew mit Bodenbesetzung, angereichert mit meinem Zürcher Vorschoter im Hotel ein, und gemeinsam machten wir uns auf die Restaurant Suche.

Nachdem alle ihre mehr oder weniger gut versteckten aktuellen Segellizenzen gefunden und vorgewiesen hatten, durften wir am Nachmittag alle aufs Wasser. Dank Dario, der in der Nähe wohnhaft ist, war wenigstens ein ITA Schiff am Start und, oh Schreck, gerade mal ein FRA, immerhin hatten Denis und Christophe ihre Schiffe schon gebracht und versprochen, Samstag/Sonntag zu segeln. Ohne Drachen und 505 war es ein sehr übersichtliches Feld, das da einwasserte, die Lasermaster füllten zum Glück die Lücke und so war auch Malcolm Greene mit von der Partie.

Mit einem vollständigen und einem



Ski Voile Antibes

abgekürzten Lauf bei Hallwilersee Verhältnissen, verbrachten wir den ersten Regatta-Tag. Spannend war nicht nur der Poker, welche Seite oder ab durch die Mitte, sondern auch noch, ob im Luv oder Lee am Riesen-Stahlsegler vor Anker vorbei. Unabhängig von der Windrichtung sorgte das Komitee immer dafür, dass er ca. 200 m im Luv der Startlinie lag. Aber mit ganz leichter Krängung konnte man unter seinem Bug-Spriet durchsegeln und sich damit doch noch im Luv vorbeimogeln, wenn es denn passte! Die besten Windschmöcker waren Claude/Ruedi und Paolo/Dario an diesem Tag.



Platz mit einem super überhetzten Manöver direkt vor der Luvtonne wieder zunichte. Damit war die Dichtigkeit des Tröchis wieder geprüft und wir fanden uns wieder mal am Schwanz der SUI-Flotte. Erst im 2. Lauf fanden wir dann endlich den Gashebel und waren so eingesegelt, dass wir das bis zum Ziel durchziehen konnten.

Abends war die ganze Meute im Clublokal des SRA in Antibes eingeladen. Und dieses Jahr blieb tatsächlich kein Wunsch offen. Vom Horsd'oeuvre bis zum Dessert wurde an schön gedeckten Tischen aufgetragen, provençal be-schränkt sich offensichtlich nicht nur auf Kräuter,



Abends organisierte Denis dann wieder ein gemütliches Znacht in seinem bevorzugten Restaurant, das den SUIs immer noch einen kurzen Abstecher in den Decathlon erlaubt. Zum Essen erschienen dann auch wesentlich mehr Franzosen als auf dem Wasser, aber wenn sie tatsächlich alle Boote, die auf ihrer Facebook-Seite (French Riviera Fireball) zu sehen sind, tatsächlich wieder flott kriegen, haben wir grosse Hoffnungen für die nächsten Jahre.

Samstags verzogen wir uns nach einem ausgiebigen Hafennmolen-Spaziergang ins schön geheizte Regattabüro. Damit waren wir dann auch die ersten, die übers Auslaufen informiert waren. Gut verpackt versammelten wir uns also wieder im Lee des Stahlriesen. Heute fanden Roger und ich eine deutlich bessere Linie gegen den Wind. Allerdings machten wir dann unseren schönen 3.

niemand ging hungrig nach Hause!!

Auch der Sonntagmorgen begann frisch und windlos, aber vom Regattabüro aus konnte man die armen Yachties perfekt verfolgen, die sich von Cannes herüber um eine Steininsel vor dem Hafen quälten. Dann erschien, was von oben kaum als Strümli wahrgenommen wurde, es entpuppte sich dann aber zum Glück als etwas stabilerer Wind als an den Vortagen. So konnten heute 3 Läufe gesegelt werden und dennoch waren wir zeitig wieder zu Hause, um unsere Boote zu verpacken.

Auch dieses Jahr entpuppte sich der Sonntag damit zum schönsten Segeltag und wir rechnen fest mit der Auflage 2020 des Ski Voile International. Die Pause vom Winter tut einfach gut!

**Christina und Roger
auf Fuchur SUI 14859**

Rangliste Ski Voile Antibes

Rang	Segel Nr	Mannschaft	Punkte	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7
1	SUI 14799	Claude Mermod, Ruedi Moser	7	1	(2)	1	1	1	2	1
2	ITA 15084	Paolo Brescia, Dario Pagliani	16	2	1	2	4	(DNF)	3	4
3	SUI 14859	Christina Härdi, Roger Leemann	17	(5)	4	5	2	2	1	3
4	SUI 15028	Kurt Liechti, Patrick Kohler	19	3	3	3	3	3	4	(5)
5	SUI 15063	Mianne Erne, Manu Liechti	24	4	(5)	4	5	4	5	2
6	FRA14123	Esteban Hernandez, Mathias Schlick	36	6	6	6	6	6	6	(7)
7	FRA 11059	Denis Hernandez, Bernard Lanoux	43	(DNC)	DNC	8	8	5	7	6
8	FRA 14229	Christophe Baciliere, Romain Baciliere	49	(DNC)	DNC	7	7	DNC	8	DNF



Bilder:
SR Antibes
und
Christina Härdi



Schneibel DinghyTech

für Jollensegler

Beratung

Service

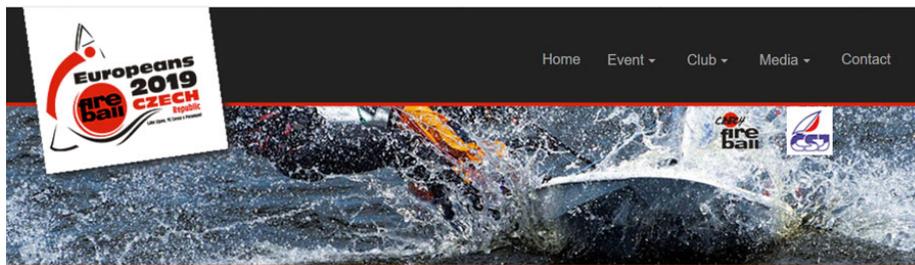
Reparaturen

Zubehör

Schneibel DinghyTech
Industriestrasse 7a
8620 Wetzikon
+41 44 945 15 70
info@sdyt.ch
www.sdyt.ch

Allen, Clamcleat, Harken, Holt, Liros,
Marlow, Protect Tapes, Ronstan, Sandiline,
Seasure, Seldén, Spinlock, Wichard, Zhik, ...

EM Cerna Tschechien 25. bis 31. Mai



Feiern



Staunen



Geniessen



Jetzt online anmelden:

www.fireballeuropeans.eu/registration

Bremse lösen

"Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel anders setzen." (Aristoteles)
Wie recht er hatte...

Kommt das Gefühl auf langsam zu sein, lautet die Faustregel: Schoten fieren. Das wirkliche Ziel wäre aber, niemals langsam zu werden. So geht's (Abb. 1):

LAUFEN LASSEN



Abb. 1: Segel brauchen ungestörte Anströmung auf der Leeseite, um optimalen Vortrieb zu produzieren. Zu dichte Schoten klemmen diese ab. Darum: Fiere um laufen zu lassen!

Ab und zu volle Geschwindigkeit zu erreichen gelingt öfter, aber immer Speed zu behalten, das ist eine andere Geschichte... Auch schon passiert? Nach dem Runden der Leeboje sofort hoch gefahren und an den Schoten gezogen, was das Zeug hält. Die hinter dir liessen es dagegen etwas laufen, bis sie unter dir freien Wind hatten. Nach kurzer Zeit durch die Kreuzwellen und den verwirbelten Wind liegen sie schon vorn, beginnen zu steigen und würgen dich schliesslich erfolgreich ab. Fazit: Ziemlich sicher ganz dichte Schoten zur falschen Zeit! Ob in einer Böe, in einem Windloch, beim Pressen, beim Lauflassen oder durch Wellen: Wenn du weisst, dass der Zeitpunkt da ist, die Grossschot etwas lösen, ist das ein grosser Vorteil, gegenüber denjenigen, die dies nicht tun. Fünf Situationen, wo Schoten fieren Geschwindigkeitspotential nach Luv hat:

1. Fieren beim Lauflassen

Für optimalen Vortrieb brauchen Segel eine gute Anströmung auf ihrer Leeseite. Dieses Wissen sollte dazu führen, ständig genau darauf fokussiert zu sein, dass die Strömung dort immer funktioniert (Abb. 2).

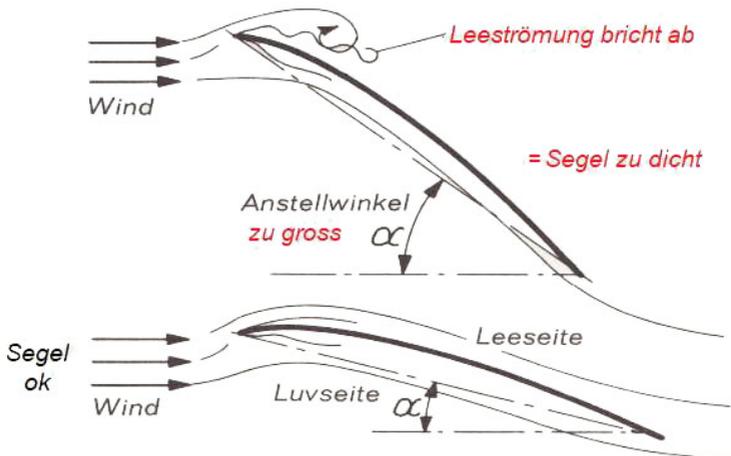


Abb. 2: Anliegende Leeströmung ist entscheidend für vollen Vortrieb!

Bremse lösen

Strömungsfäden können dabei gute Hilfe bieten. Typischerweise kollabiert die Lee-Strömung im obersten Viertel des Segels zuerst, dort wo Fäden angebracht sind. Leider ist die Strömung, wenn die Fäden reagieren, bereits weg und damit Vortrieb verloren. Besser ist es, ein Gefühl für Druckverlust zu entwickeln, bevor sich gestörte Strömung durch verminderte Geschwindigkeit bemerkbar macht.

Bei Leichtwind ist die Gefahr besonders gross, Schoten zu dicht zu haben. Passiert, fieren, Geschwindigkeit aufnehmen, erst dann wieder höher steuern und die Strömung nicht wieder abreißen lassen.

2. Fieren nach Pressen

PRESSEN

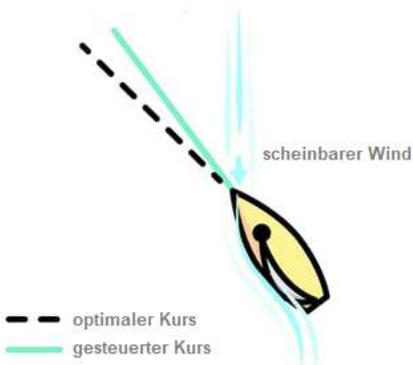


Abb. 3: Fiere nach einem Pressen: Durch Lösen der Schot lässt sich die Strömung schneller wieder aufbauen.

Du segelst in einen Schräler (Wind kommt mehr von vorn) und reagierst nicht schnell genug darauf (Abb. 3). Die Segel fallen am Vorliek ein wegen schlechter Anströmung. Du nimmst folglich die Schoten dichter um die Segel an den neuen Windwinkel anzupassen. Dabei nimmt die Geschwindigkeit ab.

Das führt dazu, dass dein scheinbarer Wind raumt (Wind kommt seitlicher). Um das auszugleichen, ist es nötig, die Segel wieder zu fieren, umso mehr, als dass du noch auf den optimalen Kurs abfallen wirst. Erst wenn die Geschwindigkeit wieder zugenommen hat, sollst du die Schoten wieder dichter nehmen.

3. Wenn der Widerstand sich ändert

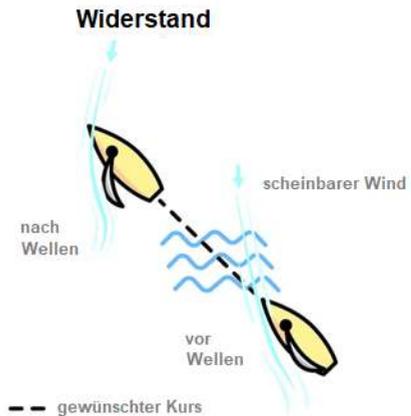


Abb. 4: Wellen bedeuten mehr Widerstand (Unterwasser), tiefe Segel auch (in der Luft).

Beim Segeln existieren zwei Komponenten von Widerstand: Im Wasser durch Rumpfwiderstand, der durch Wellen verstärkt wird und in der Luft vor allem durch die Tiefe der Segel (Abb. 4). Ein geschlossenes Achterliek erhöht diesen. Passt das Achterliek (Twist) nicht zum herrschenden scheinbaren Wind, verringert sich die Geschwindigkeit, der scheinbare Wind raumt und macht Fieren umso nötiger. Dies geschieht bei Leichtwind besonders leicht.

Gehts durch Wellen, bremst das Boot ab, der scheinbare Wind raumt schlagartig.

Die Segel sollen am besten schon gefiert sein, bevor die Strömung in den Segeln abreisst. Das ist meist besser, als höher werdendem Ruderdruck zu folgen und anzulufen. Hat das Boot wieder beschleunigt, Schoten wieder dichter nehmen. Nur bei grossem Schwell ist die Technik mit Anlufen bei steigendem Ruderdruck ok.

4. Böen

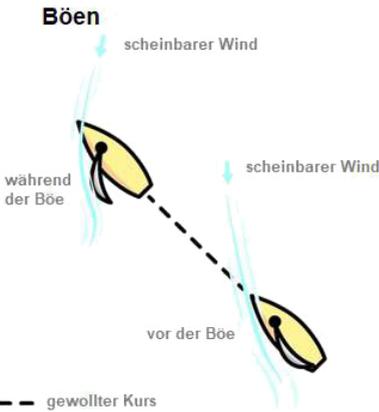


Abb. 5: Fiere die Schoten, wenn die Böe eintrifft, um auf den dabei raumenden scheinbaren Wind zu reagieren.

Präzises Fieren der Schot beim Einfahren in die Böe kann die grösste Verbesserung deiner Amwindgeschwindigkeit bringen (Abb. 5). Eine Böe ist sichtbar auf dem Wasser und wird gespürt durch Krängung und ansteigenden Ruderdruck. Das wird hervorgerufen durch den raumenden scheinbaren Wind. Statt mit Anlufen zu reagieren und relativ langsam zu bleiben, in den Pressmodus zu verfallen, Geschwindigkeit zu verlieren und wieder beschleunigen zu müssen, bringt das Fieren entscheidende Vorteile.

5. Windlöcher

Fährst du in ein Windloch, fühlt sich das an, wie ein Schraler. Also Schoten dicht nehmen und abfallen?

Im Windloch schrallt der scheinbare Wind. Das zeigen die Windfäden mit Tanzen an, das Vorliek fällt ein und damit der Druck deutlich ab. Das Windloch lässt sich zum Glück an veränderter Wasseroberfläche vorhersehen, im Gegensatz zum Schraler, der eher überraschender kommt.

Falle in einem Windloch nicht ab! Dein scheinbarer Wind würde mit dem Abfallen weiter schralen und es würde sich kein neuer Druck aufbauen. Es resultiert lediglich weiterer Weg!

Sobald deine Bootsgeschwindigkeit zur niedrigeren Windstärke im Windloch passt, raumt der scheinbare Wind wieder. Damit die Segel schnell wieder Strömung aufbauen können, ist es zu diesem Zeitpunkt erneut nötig, den Schotzug anzupassen – sprich etwas fieren.

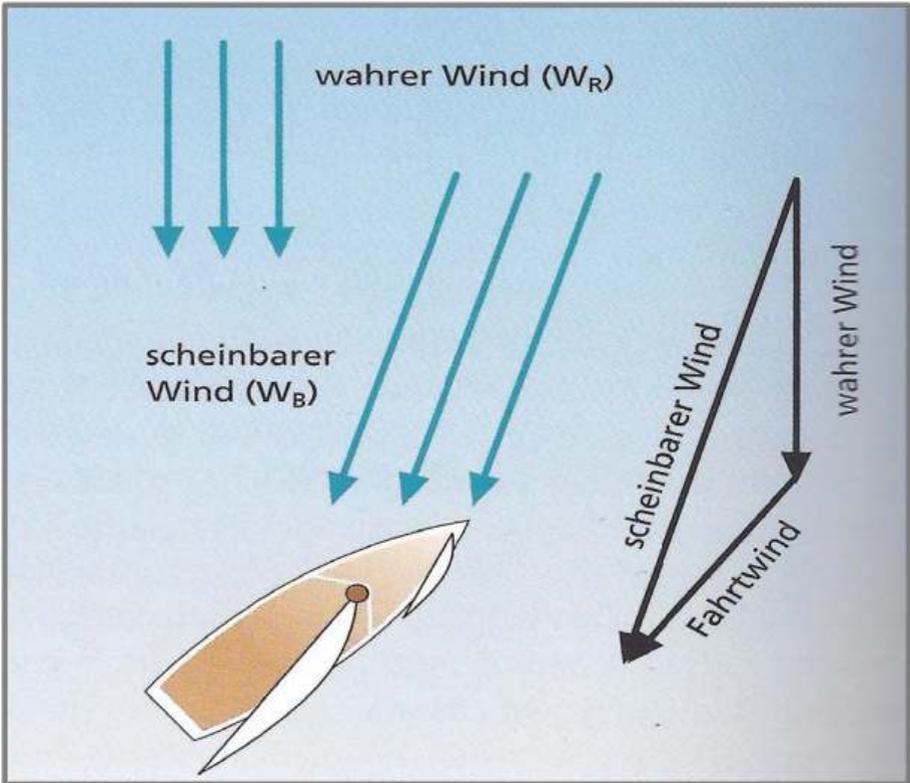
DER Rat aus all diesen Situationen? Bleibe aktiv mit der Grossschot und vergiss nicht, rechtzeitig zu fieren. Am meisten schadet der Bootsgeschwindigkeit, wenn sich an der Strömung im Segel etwas ändert und wir das nicht merken oder zu spät darauf reagieren.

nach Ease for Speed aus
SAILINGWORLD

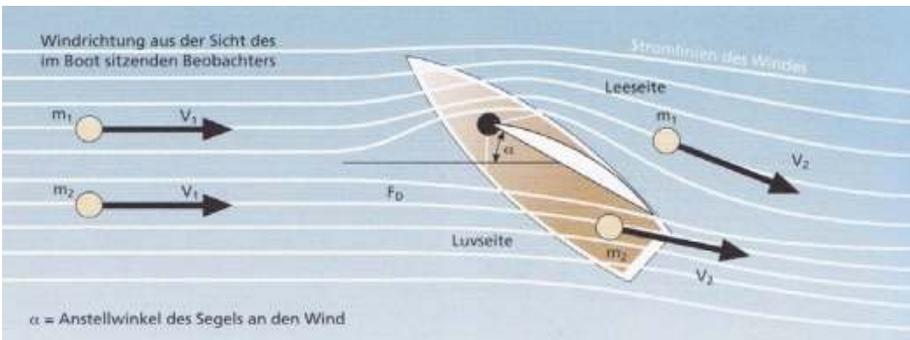
von **Ruedi Moser**

Glossar:

Was ist scheinbarer Wind?



Was ist anliegende Strömung im Segel?



Schnuppersegeln in Mammern 1. Mai



Einfach mal segeln

Den Frühling vom See aus betrachten

Die Nase im Wind, die Hand an der Schot

Knapp über dem Wasser über die Wellen fliegen



ob jung oder älter

ängstlich oder routiniert

Wir nehmen Euch mit!

Wir sind für Euch da

ab 11:00 im Camping Hanhart in Mammern TG

*Zum Organisieren wären wir froh um eine **Anmeldung** unter*

schneibel@bluewin.ch

Fireball Worlds 2019



International Fireball North American and World Championship August 20-30, 2019

Montreal, Quebec, Canada

Organised by Pointe Claire Yacht Club in conjunction with Fireball International, the Canadian Fireball Association and the Quebec Fireball Association.

Die Organisation ist in vollem Gange:

**Drei Schweizer Boote sind gemeldet.
Zwei Container aus Europa sind voll.
Ein Boot steht bereits auf der Warteliste.**

Möglichkeiten für Spätentschlossene:

Mietboot in Canada/USA (keine offiziellen Angebote)

Auf Warteliste setzen

Mit möglichst vielen Booten selber einen Transport an die Hand nehmen

Mehr Infos und Unterstützung gibts hier:

christina-haerdi@bluewin.ch



Swiss Fireball GV 2019, Protokoll

Ort: Haus des Sports, Ittigen
Datum: 23.02.2019, 15.00 Uhr
Anwesende 22
Stimmberechtigte 21
Entschuldigte 18

1 Begrüssung

Ernst Schneibel begrüsst die Anwesenden. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht mir der Gazette 4/2018 versandt und auf der Homepage publiziert.

2 Wahl der Stimmenzähler

Claude Mermod wird als Stimmenzähler gewählt.

3 Protokoll der GV 2018

Das Protokoll der GV vom 17. März 2018, publiziert in der Gazette 1/2018 und auf www.fireball.ch, wird einstimmig mit Applaus genehmigt und an Christoph Graf verdankt.

4 Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

4.1 Präsident

Jasmin segelt aktuell in der Swiss Sailing League und möchte mal wieder auf einer Jolle segeln. Sie fragt Martin für eine Teilnahme am Swiss Cup in Mammern. Jasmin reist mit neusten Segelkleidern auf dem Motorrad und Martin mit dem Zug nach Mammern. Dort dürfen die beiden den fertig aufgerigigten Fireball übernehmen und direkt einwassern. Bei tollem Wind und Wetter segeln sie trotz wenig Erfahrung gut in der Mitte des Feldes. Sie dürfen an der Rangverkündigung mit Platz 9 ein gutes Resultat bei guter Stimmung und neuen Freundschaften entgegennehmen. Nach der Heimreise nach Zürich überlegt sich Jasmin ein Abonnement zu lösen.

Diese erfundene Geschichte zeigt in den Augen von Ernst Schneibel die Tendenz im Segeln vom Eigner zum leihweise Mietboote Segeln oder als Mannschaft

dazu zu kommen. Diese Richtung verfolgt auch die Swiss Sailing League. Die Freude am Segeln steht im Vordergrund. Es wird weniger Aufwand betrieben, dafür ist das Geld für den «Service» vorhanden. Ernst erachtet es auch für Klassen als wichtig, dieser Tendenz Rechnung zu tragen, um sich für die Zukunft auszurichten. Wir sind mit den Mietbooten schon auf gutem Weg, um die Teilnehmer zu behalten. Wenn Swiss Fireball bestehen bleiben möchte, müssen wir diesen Weg einschlagen. Die Leute abholen, d.h. ein Schiff zur Verfügung stellen - nicht gratis, aber die Bezahlung ist kein Problem. Die Teilnahmen richten sich nach Lust und Zeit.

Ernst bittet uns, diese Entwicklung im Hinterkopf zu behalten, denn dies ist die Zukunft. Es werden immer weniger Eigner an alle Regatten kommen. Ideen in dieser Richtung sind herzlich willkommen. Generell sind die Teilnahmen an Regatten und in Clubs abnehmend.

In England und den USA gibt es Tendenzen zu mehr Events mit Plausch und Geschicklichkeit (Rückwärts segeln, Tore segeln etc.), das vor allem bei den Jungen sehr beliebt ist. Der Leistungsdruck nicht nur im Segeln sondern auch im Beruf scheint oft zu viel zu sein. So wird nicht mehr an Regatten teilgenommen. Die internationale Tendenz zu mehr «Fun-race» statt Regatta zeigt einen Riesenerfolg. Dies ist auch bei uns so, wie das Training mit den Enten zeigte. Wir sollten uns überlegen, auch mal sowas zu machen.



Dies sind die Anregungen und Beobachtungen der Regattateilnahmen des Präsidenten. Ideen für die zukünftige Entwicklung sind sehr willkommen. Die Klassen und Clubs sind prädestiniert, etwas in dieser Richtung zu machen. Swiss Sailing konzentriert sich auf das Leistungssegeln und wird sich nicht in diese Richtung entwickeln. Ernst ruft zu möglichst vielen Teilnahmen auf, denn die Klasse lebt vom Mitmachen.

4.2 Sekretariat

Mitglieder Ende	2018	2017
Aktive	91	90
Ehrenmitglieder	5	5
Junioren	8	8
Passive	29	27
TOTAL	133	130

Eintritte (3: Lukas Klier, Daniel Ulrich, Felix Wüest)

Austritte (2: Walter Berchtold, Stefan Züst)

Übertritte (2: Katja&Lukas Schaub (von aktiv zu passiv))

2 Neumitglieder in 2018 durch die Mietboote

4.3 Regattawesen und Trainings

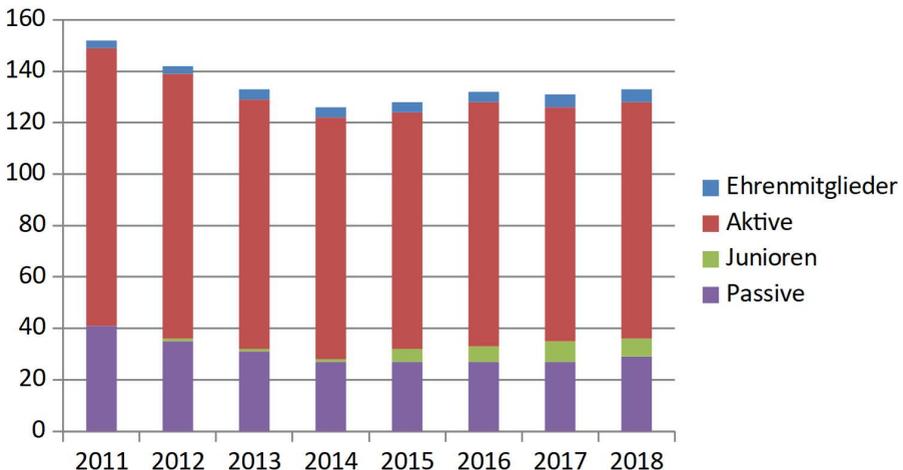
Manu blickt auf eine erfreuliche Saison zurück. Die Teilnehmeraktivierung war jedoch sehr aufwändig. Ein Highlight war die SM in Murten. Vielen Dank allen Teilnehmern und allen Springern an einem oder mehreren Tagen. Ohne euch wäre die SM nicht zustande gekommen.

Dieses Jahr musste Thalwil wegen personellen Wechsels im Club leider abgesagt werden. In Biel wurden uns zum Saisonabschluss dafür super Bedingungen geboten. In Romanshorn erreichten wir mit viel Überzeugungsarbeit und Motivierung genügend Teilnehmer für die Qualifikation für eine weitere SM.

In Port Camargue trainierten einige bei super Bedingungen, leider konnte nicht in der UCPA genächtigt werden. Das Training in Mammern war leider nicht so gut besucht.

Gute Resultate erzielten wir an Auslandregatten und dem Europacup. International bildete die WM in Carnac mit über 100 Booten das Highlight.

Zur Statistik: 2017 hatten wir insgesamt 113 zählende Starts für die SM Qualifikation, 2018 erreichten wir 94 zählende Starts. Der Saisonanfang war schwierig,



umso erfreulicher dann das Erreichen der Qualifikation für die SM 2019.

Ein Dauerthema bleibt die Anzahl Teilnahmen. Hier ein herzliches Dankeschön an Manu für ihren Aufwand.

Swiss Sailing präsentierte ein neues SM-Basisreglement. Vorgeschlagen war ursprünglich eine generelle minimale Teilnehmeranzahl von 15 Booten für eine gültige SM. Nach der Vernehmlassung wurde aber ein Vorschlag präsentiert, welcher für die Durchführung einer SM für Jollen min. 30 Booten vorsah. Wegen der fehlenden Zusatzbestimmungen (SM-Qualifikation) beantragte der ACVL (Genfersee-Clubs) keinen definitiven Entscheid zu fällen, was mit grosser Mehrheit angenommen wurde. Dennoch wurde anschliessend rege diskutiert und in der Konsultativabstimmung die ursprüngliche Version, das Basisreglement mit Minimalbeteiligung von 15 Booten für alle Klassen angenommen.

Christina merkt an, das über die Modalitäten für die Qualifikation noch nicht gesprochen wurde. Es ist wichtig, dass die GV nur das Gesamtpaket (Qualifikation + SM) verabschiedet. Ruedi bemerkt, dass darauf zu achten ist, dass der Zentralvorstand in den Ausführungsbestimmungen nicht zu hohe Anforderungen an die Qualifikation stellt.

4.4 Rechnung 2018

Linus musste sich leider entschuldigen. Ernst zeigt die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Plus von rund CHF 950 ab. Die Ausgaben konnten unter dem Budget gehalten werden. Die Einnahmen flossen wie budgetiert.

Patrick Kohler hat die Rechnung revidiert, Christina verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde nach dem Gesetz geführt und wird zur Genehmigung empfohlen. Linus wird für die sehr gute Buchführung gelobt.

Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

4.5 Webseite und Medien

Ruedi Moser sorgt für eine hervorragend geführte Website. Und vielen Dank auch für die Französische Nachführung. Französische Informationen können gerne an Ruedi zur Publikation gesendet werden. Julien erachtet es als wichtig, Daten und News auch auf Französisch zu publizieren. Wichtiger noch wären Regatten in der Westschweiz für die Werbung dort.

Medien: Julien erstellte zwei Videos über Swiss Fireball. Diese werden auf Facebook und Youtube gestellt. Vielen Dank für die Arbeit von Julien.



4.6 Mietboote

Die Mietboote waren 2018 gut unterwegs. Damian nahm an insgesamt 4 Regatten, Wüest/Ulrich an 6 Regatten teil. Damian hat mittlerweile einen Fireball gekauft. Wüest/Ulrich segeln momentan nicht so aktiv. Einen Fireball werden sie momentan keinen kaufen, sie waren aber sehr begeistert von unserer Klasse.

2019 werden Chantal und Dominik ein Boot mieten. Sie werden mit Applaus empfangen und an möglichst vielen Regatten erwartet. Das zweite Boot ist noch frei. Es sind noch keine Interessenten bekannt. Es wird diskutiert, was mit dem Boot gemacht werden soll, falls es im 2019 keine Mieter gibt. Thomas fragt, ob Einzelvermietungen pro Regatta möglich seien. Ernst bejaht dies und merkt an, dass der Standort des Boots zentral zu wählen ist. Idealerweise würde es auf einem Doppeltrailer jeweils an die Regatten mitgenommen. Thomas wäre an einigen Regattateilnahmen interessiert und sucht noch einen Partner für die WM 2022.

4.7 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird unter Applaus einstimmig entlastet.

5 Vorschau 2019

5.1 Regattaplan

Manu stellt das Regattaprogramm 2019 vor und bedankt sich für die Einträge in allen Agenden.

In der ersten Jahreshälfte ist das Swiss Open in Alpnachstad (3 Tage über Pfingsten) ein Highlight. Es stehen super Infrastruktur und genügend Platz für Camper zur Verfügung.

Durch die WM in Kanada entsteht dieses Jahr eine kleine Pause.

Anschliessend stehen Sempach und Kai-

seraugst dieses Jahr wieder auf dem Programm. Leider konnte mit Oberhofen kein geeignetes Datum gefunden werden. Als Höhepunkt steht die SM in Beinwil am See an.

Bitte meldet euch möglichst frühzeitig für die Regatten an! Viele Anmeldungen sind bereits im Manage2Sail möglich.

Internationale Regatten: Das Ski Voile Antibes 2019 war super und ist auch zukünftig sehr zu empfehlen. Leider sind die Englische Meisterschaft und die EM in Tschechien zeitgleich. Christina macht Werbung für den Lipno See. Es gibt ein Riesen-Fest und es werden keine Engländer teilnehmen. Mianne sucht noch einen Vorschoter oder eine Vorschoterin oder Steuermann/Steuerfrau. Bis Ende März beträgt das Startgeld noch nur Euro 300.-. Meldet euch an!

Im August findet die WM in Montreal statt. Interessierte müssen sich dringend jetzt bei Christina anmelden, um einen Platz im Container zu haben. Die Container werden gesponsert, nur die Spesen etc. müssen bezahlt werden.

Zum Saisonende finden nochmals viele Auslandsregatten statt. Aus diesem Grund sind wenig ausländische Teilnehmer an der SM zu erwarten.

5.2 SM Beinwil am See SCH

Als Fast-Saisonabschluss findet die SM in Beinwil am See statt. Neben der bekannten Wasserungsrampe steht die Badi 50m nördlich zum Wassern und als Stellplatz zur Verfügung. Standplätze mit Strom für Camper können eingerichtet werden. In Fussdistanz steht die Jugi und das Seehotel zur Verfügung. Jeden Abend gibt es Stegbier. Je nach Wetter ist eine wärmende Suppe vorgesehen. Für das leibliche Wohl wird die Festwirtschaft sorgen.

5.3 Internationale Regatten

Die Termine der internationalen Regatten sind im Forum publiziert. Der Central European Cup wird im 2019 ausgesetzt.

5.4 Trainings

Port Camargue: Francois ist mitten in den Vorbereitungen, welche dieses Jahr wieder einfacher laufen. Die neue UCPA bietet Doppel- und 4-Bettzimmer. Das Mittagessen wird nach Absprache in der UCPA oder als Lunch eingenommen. Ideen für Trainingsinhalte sind willkommen und per Mail an Malcolm zu richten. In der neuen UCPA ist Patrick nicht mehr dabei, dafür ist Philippe zuständig. Er wird alles möglich machen. So werden z.B. die Belgier und Nora Nolle nicht in UCPA übernachten. Francois wird nicht anwesend sein. Bitte die Parksituation noch abklären (Einfahrhöhe?).

Am 1. Mai 2019 findet das Schnuppersegeln in Mammern statt. Vom 4.-5. Mai 2019 werden Kuk und seine Crew im gewohnten Rahmen wieder das Training anbieten. Die Boote können nach der Regatta in Mammern auf dem Camping gelassen werden.

5.5 Gazette

Christina zeigt die Planung für die Gazette. Obwohl bis Ende März noch nicht viel vom Regattageschehen zu berichten ist, wird diese Ausgabe wegen den Ausschreibungen gemacht. Herzlichen Dank Christina für deinen Einsatz!

Weitere Inserenten sind willkommen. Vielen Dank für die spontanen Inserenten Silver Schlittler und Cedi.

5.6 Budget

Ernst präsentiert das Budget 2019. Es ist ein Defizit von rund CHF 2'800.- budgetiert. Bei den Mietbooten wird es mehr Ausgaben durch Ersatz von Material (Segel, Blache) geben. Es bietet sich die gute Gelegenheit, einen Satz Occasionssegel von Reto Hänni zu beziehen. Die Einnahmen wurden wie erwartet budgetiert.

Für die WM sind CHF 2000.- für den Containertransport eingerechnet. Der Vorstand schlägt vor, da der Containertransport gesponsert ist, für die drei Boote nur einen Anteil von CHF 500.- zu leisten. Ruedi bemerkt, dass die CHF 2000.- an einer vergangenen GV nicht an die Anzahl Boote gebunden, sondern pauschal definiert wurde und somit eine Reduktion nicht gerechtfertigt sei. Trotz des Sponsorings sei der Transport auf der Strasse bis Antwerpen aufwändig. Es wird beschlossen, dass der Betrag von CHF 2000.- bei jeder WM in Übersee geleistet wird.

Ein Beitrag an Sailing News ist unter Sonstiges eingerechnet. Ernst nimmt Kontakt mit Stegmeier auf, um den Beitrag zu definieren.

Suisse Nautic: Unter der Woche waren nur sehr wenige Besucher an der Messe. Auch sind diverse Klassen nicht mehr vertreten. Vor einer definitiven Entscheidung wird das Feedback vom Wochenende abgewartet. Tendenziell spricht sich der Vorstand jedoch gegen eine erneute Teilnahme 2021 aus. Es sollte eher in die Werbung des Schnuppersegelns investiert werden.

Thomas bemerkt, dass bei Grossanlässen die Siegerehrung publikumswirksam inszeniert werden sollte. Dies war in Murten leider nicht der Fall.

Hansueli fragt, ob der Aufwand für die SM mit CHF 400.- gleich wie im Vorjahr sei. 2018 wurden CHF 880.- budgetiert. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6 Wahlen

6.1 Wiederwahlen

Im Turnus von zwei Jahren stellen sich Julien, Beni und Ernst zur Wiederwahl. Alle drei werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr gewählt.

7 Mitgliederanträge

Keine

8 Preisverleihungen Swiss Cup 2018 und Ehrungen

Schweizer Meister:

Christina Härdi / Cedric Landerer

U21-Klassenmeister:

Tseten Arya

Swiss Cup:

1. Rang Mermod/Moser

2. Rang Christina Härdi

3. Rang Liechti/G. Ernst

Wanderpreise:

Mixed Trophy Liechti/G. Ernst

Aktivstes Mitglied Lukas Klier

Bullitzer-Preis Lukas Klier/ Stephan

Zehnder für Bericht Bielersee

Auch dieses Jahr gab's für alle Anwe-

senden einen Fun-Preis: ein Stopper-Bälleli-Paar. Herzlichen Dank an Manu für die personalisierten Kommentare.

9 Ort und Datum der GV 2020

Die nächste GV wird in Beinwil am See am 7. März 2020 stattfinden. Danke für die Organisation des Nachtessens an Kaki.

10 Verschiedenes

- Thomas verkauft ein Grossegel (North 3DL) für 150.- und eine Unterwasser-Persenning für CHF 100.-. Die Ersteigerung ist per sofort eröffnet.

- Mianne sucht noch Steuermann/ Steuerfrau/Vorschoter/Vorschoterin für die EM

- Thomas bietet einen 6er Trailer der Finnklasse zum Verkauf oder zur Vermietung

Ernst schliesst Versammlung.

Der Apero ist von der SF spendiert.

Ab 18.00 ist in Restaurant Bad Haus gleich nebenan zum Nachtessen reserviert.

Lenzburg, 27.02.2019

Selina Zehnder



Swiss Fireball GV, Jahresrechnung 2018

	Eröffnung	Soll	Haben	Saldo	Budget
Bilanz					
AKTIVEN					
110 Kasse					
120 Postkonto	23'845.46	11'110.00	9'772.94	25'182.52	23'455.46
130 Bankkonto					
140 Debitoren					
141 Debitoren VSt					
150 Inventar	1.00			1.00	1.00
170 Transitorische Aktiven	1'420.00	1'070.00	1'420.00	1'070.00	1'420.00
Aktiven	25'266.46	12'180.00	11'192.94	26'253.52	24'876.46
PASSIVEN					
210 Kreditoren					
220 Transitorische Passiven	-120.00	120.00	160.00	-160.00	-120.00
230 Vereinsvermögen	-25'146.46			-25'146.46	-25'146.46
240 Rückstellungen					
Passiven	-25'266.46	120.00	160.00	-25'306.46	-25'266.46
Gewinn(+)/ Verlust(-)		11'101.15	14'134.69	947.00	-390.00

	Soll	Haben	Saldo	Budget	Vorjahr
Erfolgsrechnung					
AUFWAND					
400 Administration	128.60		128.60	100.00	10.40
410 Gazette	2'281.45		2'281.45	2'700.00	2'555.20
415 EXPO BEA					
420 Training Schweiz	514.00		514.00	700.00	583.40
425 Training PC, Beiträge WM/EM	1'000.00		1'000.00	1'000.00	3'000.00
430 Klassenbeiträge FI / Swiss Sailing	973.09		973.09	1'000.00	983.70
435 Preise / Jahresbestenliste	645.90		645.90	850.00	806.00
440 Aufwendungen SM	855.00		855.00	500.00	88.80
445 Juniorenförderung				500.00	
460 Aufwand Mietboote SF	2'123.60		2'123.60	1'500.00	513.00
500 PR und Werbung	52.90		52.90	400.00	662.60
490 Sonstiger Aufwand	1'198.40		1'198.40	550.00	255.55
Aufwand	9'772.94		9'772.94	9'800.00	9'458.65
ERTRAG					
600 Jahresbeiträge Aktive	240.00	7'180.00	-6'940.00	-6'800.00	-6'708.63
610 Sponsoren					-551.94
620 Jahresbeiträge Passive		1'000.00	-1'000.00	-960.00	-1'120.00
630 Einnahmen Anlässe, Feste					-165.00
640 Inserateeinnahmen		1'100.00	-1'100.00	-950.00	-1'280.00
670 Mietboote SF	1'340.00	3'020.00	-1'680.00	-700.00	-1'000.00
Ertrag	1'580.00	12'300.00	-10'720.00	-9'410.00	-10'825.57
Gewinn(-)/ Verlust(+)	11'352.94	12'300.00	-947.06	390.00	-1'366.92

Swiss Fireball GV, Budget 2019

Aufwand

Administration	150.00
Gazette	2'500.00
Suisse Nautique	700.00
Training Schweiz	650.00
Training Port Camargue, Beiträge WM	3'000.00
Klassenbeiträge FI / Swiss Sailing	1'000.00
Preise / Jahresbestenliste	700.00
Aufwand SM	400.00
Juniorenförderung	500.00
Aufwand Mietboote SF	1'800.00
PR und Werbung	600.00
Sonstiger Aufwand	800.00
Aufwand	12'800.00

Ertrag

Jahresbeiträge Aktive	-6'900.00
Jahresbeiträge Passive	-960.00
Inserateinnahmen	-950.00
Beiträge Swiss Sailing	0.00
Mietboote SF	-1'200.00
Ertrag	-10'010.00

Verlust

2'790.00



DUVOISIN NAUTIQUE

& SPORTS

**Alles für Ihren Boot und für Sie:
Beschlüge, Bekleidung,
Reparaturen...**

***** *Versandkostenlos** ab frs. 100.- *****

*Dies schliesst sperrige Güter...

www.duvoisinnautique.ch

Colombier/NE - 032 841 10 66 - info@duvoisinnautique.ch

Wichtige Adressen

Präsident

Ernst Schneibel, Stationsstr. 6, 8623 Wetzikon
(P) 044 940 53 70 (N) 079 387 24 86
email: schneibel@bluewin.ch

Kassier

Linus Eberle, Feldhofweg 14, 5432 Neuenhof
(P) 056 426 59 56
email: linus.sfa@bluewin.ch

Regattachefin

Manuela Liehti, Brauereiweg 7, 5033 Buchs
(N) 079 261 39 87
email: fireballregatta@gmx.ch

Commodore Fireball International

Christina Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
(P) +4181 332 21 88
email: christina-haerdi@ethz.ch

Eurocommodore

Jakub Napravnik, Dacickeho 1207/4, 14000 Praha,
Czech Republic
+420 737 330 694
email: kuba.nappravnik@centrum.cz

Sekretariat

Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
(P) 062 558 84 43, (N) 076 517 52 41
email: selina.zehnder@bluewin.ch

Presse

Julien Chiffelle, rue de Jordils 33, 1400 Yverdon-les-Bains
(N) 079 582 50 06
email: julien.chiffelle@hotmail.com

Webmaster

Beni Flück, obere Wangenstr. 14, 8306 Brüttisellen
(P) 044 833 73 03, (N) 079 460 56 40
email: beni.flueck@gmail.com

Gazette

Ch. & U. Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
(P) 081 332 21 88
email: sf-gazette@bluewin.ch

Postadresse

Swiss Fireball
Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
PC-Konto: 80-61962-5
email: selina.zehnder@bluewin.ch

www.fireball.ch

www.fireball-international.com

Flotte Bodensee

Adrian Huber, Wassergasse 13, 9320 Arbon
(P) 079 355 93 87, (G) 071 844 85 07
email: chhuber@hotmail.com

Flotte Walensee

Kurt Venhoda, Bleumatthöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick
(P) 062 871 09 97
email: supidu@bluewin.ch

Flotte Hallwilersee

Mianne Erne, Hohlgrasse 65, 5000 Aarau
(P) 062 824 06 49
email: mianne_e@yahoo.com

Flotte Genfersee

Hansueli Bacher, Rummelring 3, 5610 Wohlen
(P) 043 377 06 63, (N) 079 291 32 32
email: hbacher@gmx.ch

Flotte Bielersee

Simone Robert, Moosstr. 15, 2563 Ipsach
(P) 032 331 88 84, (N) 078 821 60 11
email: simone.robert@gmx.ch

Flotte Bern

Mirjam Bacher-Hollenw., Rummelring 3, 5610 Wohlen
(P) 043 377 06 63, (N) 079 484 16 14
email: mirjamh@gmx.ch

Flotte Zürich

Ernst Schneibel, Schneibel DinghyTech
Industriestrasse 7a, 8620 Wetzikon
(G) 044 945 15 70, (N) 079 387 24 86 info@sdyt.ch

Flotte Neuenburgersee

N.N.

fast - fun - friendly

Swiss Fireball-Mitglied werden



Informationen und Anmeldung: www.fireball.ch
oder Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
Tel: 062 558 84 43

Willkommen auf der Homepage von **swiss fireball**

Letzte Änderung: 8.12.18 del/fr

HOME | SF | REGATTA | FIREBALL | FOTO | VIDEO | GAZETTE | LINKS | FORUM d/f | HELP

Schnelzugriff: [GV18](#) | [Bestenliste](#) | [For sale](#) | [Wind & Wetter](#) | [Strasse](#) | [Schlafen](#)
[Anzeigebörse](#) | [SF-Mietboot](#)

Member of **SUI**

Aktuell | [Resultate](#) | [Telegramm](#) | [Neue Seiten](#) | [Ins Netz gegangen](#) | [Kontakt](#)

Swiss Fireball Regatta-Boot mieten: [Bewerbungen für 2019 sind willkommen.](#) mehr

- Und schon ist der **komplette Regattaplan 2019** da! Bis zur GV bleibt er noch provisorisch. Danke Manu.
• **Achtung: Maccagno ist um eine Woche nach hinten verschoben!**
- **Ski Voile Antibes 2019:** **17. - 20. Januar** (das nun bestätigte Datum): Mi einschreiben, Do Skifahren in Auron, Fr einschreiben und Regatten bis So. Ausschreibung folgt. [mehr](#) | [Cove](#)

Société des Regattes d'Antibes
DU 17 AU 20 JANVIER
SKI VOILE ANTIBES 2019

www.fireball.ch

Impressum: swiss fireball

Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit einer Auflage von 150 Exemplaren
Redaktion / Gestaltung: Christina & Urs Härdi-Landerer, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
Redaktionsschluss 2/2019: **15. Juni 2019**

Regattakalender

Regatta-Kalender 2019



März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
1	1	1 Schnupperrn	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4 SF Training	4	4	4	4	4	4
5	5	5 SF Training	5	5	5	5	5 Romanshorn	5
6	6	6	6	6	6	6	6 Romanshorn	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8 Alpachstad	8	8	8	8	8
9	9	9	9 Alpachstad	9	9	9	9	9 Thalwil
10	10	10	10 Alpachstad	10	10	10	10	10 Thalwil
11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13 Maccagno	13	13	13	13
14	14 Camargue	14	14	14 Maccagno	14	14 Sempach	14	14
15	15 Camargue	15	15	15	15	15 Sempach	15	15
16	16 Camargue	16	16	16	16	16	16 SM Beinwil	16
17	17 Camargue	17	17	17	17	17	17 SM Beinwil	17
18	18 Camargue	18 Murten	18	18	18	18	18 SM Beinwil	18
19	19 Camargue	19 Murten	19	19	19	19	19 SM Beinwil	19
20	20	20	20	20 Reschensee	20 NA Montreal	20	20 SM Beinwil	20
21	21	21	21	21 Reschensee	21 NA Montreal	21 ITA NAT	21	21
22	22	22	22	22	22 NA Montreal	22 ITA NAT	22	22
23	23	23	23	23	23 NA Montreal	23 ITA NAT	23	23
24	24	24	24	24	24 WM Montreal	24	24	24
25	25	25 EM Cerna	25	25	25 WM Montreal	25	25	25
26	26	26 EM Cerna	26	26	26 WM Montreal	26	26	26
27	27 Mammern	27 EM Cerna	27	27	27 WM Montreal	27	27	27
28	28 Mammern	28 EM Cerna	28	28	28 WM Montreal	28 Kaiseraugst	28	28
29	29	29 EM Cerna	29 Davos	29	29 WM Montreal	29 Kaiseraugst	29	29
30	30	30 EM Cerna	30 Davos	30	30 WM Montreal	30	30	30
31	31	31 EM Cerna		31	31		31	

Lust aufs Segeln? Jaaaaah!



Das Letzte....



Sparrunde 2019: Jury



Regattahandbuch 2019: Taktik kurz vor der Luvtonne